



Thomas Gottschalk (70) kommt nach Wien, Leona König (39) hat den Förderpreis „Goldene Note“ ins Leben gerufen ORF, APA

# Goldbär für die „Goldene Note“

Thomas Gottschalk moderiert für den ORF eine Talentshow für den Klassik-Nachwuchs.

Was für ein Kontrast: „Deutschland sucht den Superstar“ hat er mit Würde hinter sich gebracht, im Mai wird **Thomas Gottschalk** erstmals seit elf Jahren wieder durch eine TV-Show in Österreich führen – zuletzt begrüßte er das Publikum aus Salzburg mit „Wetten, dass ..?“.

Am 21. Mai kommt nämlich der Klassik-Musikförderpreis „Goldene Note“ als große ORF-Gala aus Wien auf den Bildschirm. Der bekennende Klassikfan Gottschalk lässt ausrichten: „Ich

musste doppelt so alt werden wie Wolfgang Amadeus Mozart, bis der ORF endlich anrufen und mich gefragt hat: Möchtest du die ‚Goldene Note 2021‘ moderieren?“

Die Antwort des 70-Jährigen kam prompt: „Na klar möchte ich!“ Aufgezeichnet wird die Show bereits eine Woche davor – und zwar auf der dafür adaptierten „Starmania“-Bühne im ORF-Zentrum. An Gottschalks Seite: **Leona König** (39) vom Internationalen Musikverein zur Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher. Sie

ist die Initiatorin des seit 2017 jährlich vergebenen Förderpreises, der nun erstmals einen glanzvollen TV-Hauptabendrahmen auf ORF 2 bekommt.

Neun junge Talente im Alter zwischen sieben und 17 Jahren (aus rund 50 Bewerbern) werden – begleitet vom Radio-Symphonieorchester Wien – ihr Können an Klavier, Violine oder Cello präsentieren. Die Namen werden kommende Woche präsentiert. Wie auch die Juroren rund um **Dominique Meyer** und **Christian Ude**